

Landschaftspflegeverband Mittelfranken  
Feuchtwanger Str. 38  
91522 Ansbach

Dieter Speer / Petr Mlnarik  
Tel. 0981 / 4653 3521



**Pressemitteilung 10.12.2015**

## **Flurneuordnung wird kommen**

### **Vereinfachtes Verfahren soll ökologische Baumaßnahmen ermöglichen**

*Cadolzburg. Seit knapp einem Jahr läuft das Modellprojekt boden:ständig im Cadolzburger Ortsteil Vogtsreichenbach. Landwirte, Fachbehörden und Gemeinde versuchen gemeinsam, der Erosion auf Ackerflächen entgegen zu wirken und Wasser in der Landschaft zurück zu halten. Moderiert wird der Prozess vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken, die Finanzierung kommt vom Amt für Ländliche Entwicklung in Ansbach.*

Immer wieder musste der Gemeindebauhof in den letzten Jahren ausrücken, wenn sich nach einem starken Gewitterregen schlammige Erdmassen über die Straße nach Ammerndorf ergossen hatten. Maßgeblich verantwortlich dafür ist der unregelmäßige Abfluss der Oberflächenwassers, denn Wegseitengräben oder gar Rückhaltebecken fehlen im Bereich des zukünftigen, mit 35 Hektar sehr kleinen Verfahrensgebietes völlig. Deshalb fließt Wasser, das der Boden bei Starkregenereignissen nicht mehr aufnehmen kann, über Erosionsrinnen den Hang hinunter, gräbt sich immer tiefer ein und reißt den Boden mit.

Dem soll nun abgeholfen werden: Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat die Durchführung eines „Vereinfachten Verfahrens nach § 86 FlurBG“ eingeleitet. Baudirektor Wolfgang Gartzke stellte bei der Eigentümerversammlung Anfang Dezember in Vogtsreichenbach die Rahmenbedingungen vor. Bei diesem Verfahren geht es aber nicht um eine übliche Flurneuordnung; vielmehr dient es ausschließlich dazu, die im Projekt boden:ständig entwickelten Erosionsschutzmaßnahmen zu realisieren.

Gemeinsam mit den Landwirten und Grundstückseigentümern war nämlich in den letzten Monaten besprochen worden, an welchen Stellen Rückhaltebecken, Wegseitengräben und Versickerungsmulden Abhilfe schaffen könnten. Petr Mlnarik und Dieter Speer vom Landschaftspflegeverband haben daraufhin in vielen Einzelgesprächen alle Grundstückseigentümer im Gebiet zur Mitwirkung gewinnen können, und die Planungen konkretisiert.

Der Markt Cadolzburg stellt ein ausreichend großes Tauschgrundstück zur Verfügung, so dass die gemeinsam geplanten Erosionsschutzflächen in öffentliches Eigentum überführt werden können. Das Amt für Ländliche Entwicklung übernimmt dabei insbesondere die Bodenordnung und Neuvermessung der Grundstücke im Verfahrensgebiet. Die Planung und Durchführung der Baumaßnahmen soll über den Markt Cadolzburg abgewickelt werden.

Alle im Zusammenhang mit dem Verfahren entstehenden Kosten werden mit einem Fördersatz von mindestens 77,2 % bezuschusst, verkündete Wolfgang Gartzke bei der Eigentümerversammlung. Wenn alles gut läuft, könne man mit einem Baubeginn im Spätsommer nächsten Jahres rechnen, so Gartzke. Der hohe Fördersatz löste bei Bürgermeister Obst

deutliches Wohlgefallen aus – Einigkeit besteht nämlich darüber, dass den Grundstückseigentümern aus dem Projekt keine Kosten entstehen sollen.

## boden:ständig

*Boden:ständig ist eine Initiative des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. In derzeit 30 Modellprojekten in Bayern sollen Methoden entwickelt werden, der Bodenerosion auf Ackerflächen entgegen zu wirken, Wasser in der landwirtschaftlichen Flur zurück zu halten und die Qualität der Oberflächengewässer zu verbessern.*

[www.boden-staendig.eu](http://www.boden-staendig.eu)



*Vogtsreichenbacher Landwirte sammeln Ideen für Erosionsschutzmaßnahmen (Archivbild LPV)*